

## Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

### BILANZ

#### AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.010.910,88		2.196.251,25
II. Sachanlagen		310.087,20		302.989,92
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		404.410,36		675.916,47
III. Wertpapiere		101.837,26		52.790,45
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		6.793.688,74		8.493.406,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.073,38		3.894,35
Summe Aktiva		9.627.007,82		11.725.249,10

#### PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		2.000.000,00		2.000.000,00
II. Kapitalrücklage		3.075.000,00		3.075.000,00

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
III. Gewinnrücklagen		100.000,00		100.000,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-1.791.448,60		-1.939.512,34
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		148.063,74
B. Rückstellungen		378.295,04		493.251,95
C. Verbindlichkeiten		5.865.161,38		7.848.445,75
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		9.627.007,82		11.725.249,10

## ANHANG

### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG, Hamburg, ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das abnutzbare Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear. Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten einen Geschäfts- und Firmenwert aus dem Erwerb des Geschäftsbetriebs der DAI Zweitmarkt GmbH im Wege des Asset Deals. Die Nutzungsdauer für den Geschäfts- und Firmenwert beträgt 15 Jahre. Der Gegenwert für den Erwerb des Geschäftsbetriebs der DAI Zweitmarkt GmbH wurde bezahlt, um die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG mit der notwendigen Vertriebsstruktur und dem notwendigen Know-how etc. zu starten.

Der Kaufpreis für die Übernahme des Geschäftsbetriebs berücksichtigt, dass sich der eigene Aufbau einer entsprechenden Organisation mit einer entsprechenden Vertriebsstruktur durch die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG frühestens in diesem Zeitraum (15 Jahre) amortisiert hätte.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bewertet. Erkennbaren Risiken wird mit entsprechenden Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Die Umrechnung von Fremwährungsbankguthaben und Fremwährungsforderungen bzw. Fremwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag.

### III. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### Guthaben bei Kreditinstituten, sonstige Verbindlichkeiten

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten in Höhe von TEUR 5.722 (Vorjahr TEUR 7.652) Gelder, die im Namen und für Rechnung von Kunden vereinnahmt wurden (sog. Treuhandgelder). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die entsprechenden Verpflichtungen gegenüber den Kunden in gleichlautender Höhe enthalten.

#### Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Stichtag TEUR 2.000 und ist eingeteilt in 2.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

Die Kapitalrücklage setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Agiobeträge aus Kapitalerhöhungen TEUR 325  
Disquotale Rücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB TEUR 2.750

Kapitalrücklage TEUR 3.075

Die disquotale Rücklage wurde im Geschäftsjahr 2005 nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in entsprechender Anwendung von § 60 Abs. 3 AktG gebildet. Nach den satzungsmäßigen Bestimmungen steht die disquotale Rücklage in Höhe von maximal TEUR 2.750 der derzeitigen Mehrheitsaktionärin zu.

Der Bilanzverlust ergibt sich wie folgt:

Jahresüberschuss TEUR 0  
Verlustvortrag TEUR 1.791

Bilanzverlust TEUR 1.791

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen für Verpflichtungen gegenüber Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitern (TEUR 140), für Courtageverpflichtungen (TEUR 141), Stornorisiken (TEUR 50) sowie Jahresabschluss- und Prüfungskosten (TEUR 37) und noch nicht abgerechnete Leistungen gebildet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus längerfristigen Verträgen in Höhe von TEUR 473, wobei TEUR 178 eine Laufzeit von bis zu einem Jahr besitzen, TEUR 181 eine Laufzeit von über einem Jahr und TEUR 114 eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren. Daneben bestehen zum Bilanzstichtag bedingt rückzahlbare Zuschüsse gem. § 160 Abs. 1 Nr. 6 AktG von TEUR 1.152.

#### IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Es wurden im Durchschnitt 21 Gehaltsempfänger beschäftigt (Vorjahr 18), davon 3 Teilzeitkräfte (Vorjahr 1).

Vorstand

Vorstand der Gesellschaft war im Geschäftsjahr:  
Alex Gadeberg, Norderstedt

Aufsichtsrat

Dr. Friedhelm Steinberg, Vorsitzender  
Präsident der Hanseatischen Wertpapierbörse in Hamburg e.V., Hamburg

Hermann Ebel, Hamburg, stellvertretender Vorsitzender  
Mitglied der Geschäftsführung der HANSA TREUHAND Schiffsbeteiligungs GmbH & Co. KG, Hamburg

Dr. Christiane Bortenlänger  
Mitglied des Vorstandes der Bayerische Börse AG, München

Dr. Thomas Ledermann, Hamburg  
Mitglied des Vorstandes der BÖAG Börsen AG, Hamburg und Hannover

Dr. Oliver Moosmayer, Hamburg

Mitglied des Vorstandes der HCI Capital AG, Hamburg

Dr. Klaus-Dieter Schmidt, Bonn  
Geschäftsführer der Jamestown Vertriebs GmbH, Köln

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr EUR 40.700,00.

Angaben über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Der Verein der Mitglieder der Wertpapierbörse in Hamburg e.V. hält zum Bilanzstichtag 72,50005 % (Vorjahr 72,50005 %) der Aktien der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG.

Hamburg, 5. April 2012

gez. Alex Gadeberg  
Vorstand

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 23.05.2012**